

Sicherheitsmerkblatt für Arbeiten bei der Peute Baustoff GmbH (PBG)

1. Anmeldung im Betrieb zur Durchführung von Arbeiten

- Vor jeder Arbeitsaufnahme meldet sich der für eine Gruppe Verantwortliche in der Meldestelle an. Im Meldebuch sind Vorname, Name, Firma, der Arbeitsbereich (Betriebsteil) und die Telefonnummer einzutragen, es können Gruppen angemeldet werden. Anschließend sind mit dem Betriebsverantwortlichen die Ausführung der Arbeiten und ggfls. weitere Abstimmungen zur Arbeitssicherheit durchzuführen.
- Mit der Unterschrift im Meldebuch wird die Kenntnisnahme dieses Merkblattes dokumentiert. Der Unterzeichner bestätigt, dass ihm der Inhalt dieses Merkblattes bekannt ist und dass er entsprechend verfährt. PBG-Mitarbeiter in der Waage bzw. Produktionsleitung der PBG erteilen nach Überprüfung des Arbeitsbereiches und einer Einweisung, ggf. vor Ort, die Arbeitsfreigabe und führt, wenn erforderlich, den LOTO-Prozeß durch und füllt weitere Erlaubnisscheine, z.B. Schneid-/Schweißarbeiten aus. **Der Unterzeichner darf mit den Arbeiten erst nach Freigabe durch den LOTO-Verantwortlichen der PBG beginnen.** Arbeiten an Rohrleitungen, Apparaten und EMR-Installationen in **laufenden** Anlagen bedürfen einer detaillierten Absprache. Dabei sind die verfahrenstechnischen und örtlichen Bedingungen sowie der zeitliche Ablauf festzulegen und zusammen mit möglichen Gefährdungen für Mitarbeiter und Umwelt detailliert zu besprechen.

2. Abmeldung

Wenn die Gruppe den im Meldebuch vermerkten Arbeitsplatz verläßt, wird sich entsprechend ausgetragen. **Bei Arbeitsende gibt der Verantwortliche die Fertigmeldung an den Mitarbeiter in der Waage bzw. den Produktionsleiter der PBG.**

3. Schutzkleidung

Die bei PBG zu tragende **Persönliche Schutz Ausrüstung (PSA)** besteht generell aus Sicherheitsschuhen, Arbeitskleidung + Warnweste oder Warnschutzkleidung und Helm. Handschuhe, Gehörschutz und Schutzbrille sind entsprechend den jeweiligen Bedingungen zu tragen.



Weitergehende Schutzkleidung wie z.B. Visier, Halbmaske mit ABE-Filter sind bei besonderen Gefährdungen zu tragen.



Zusätzlich zu der betriebsseitig vorgeschriebenen Sicherheitsausrüstung muss sich jeder, der eine Arbeit ausführt, über die für ihn offensichtlichen möglichen Gefahren und die im speziellen Fall nötigen Schutzmaßnahmen bewußt sein. Ggf. sind dann weitere Schutzmaßnahmen anzuwenden.

Sicherheitsmerkblatt für Arbeiten bei der Peute Baustoff GmbH (PBG)

4. Typische Gefahrstoffe

- keine

5. Sonstige Gefahrenquellen

- Fahrzeugverkehr

6. Unfälle

Erstversorgung durch Werksarzt bzw. Sanitätsstelle oder Feuerwehr Tel.: (040) 7883-3115

Info an die betriebliche Meldestelle (LKW-Waage) ☎: (040) 78916016 oder den Produktionsleiter ☎ (040) 78916015

Jeder Unfall muß gemeldet werden.

- Bei jedem Unfall ist die Feuerwehr (Werksarzt, Sanitätsstelle) durch Tel.: (040) 7883-3115, zu verständigen.

7. Betriebsstörungen

Bei drohender Gefahr z.B. durch Feuer oder unkontrollierte Stoffaustritte sowie bei Räumungsalarm (Sirene und Durchsage) sind die **Arbeiten sofort einzustellen** und die Meldestelle aufzusuchen oder dort **unverzüglich** telefonisch (☎ (040) 78916016 oder (040) 78916015) mitzuteilen, daß der Betrieb bereits verlassen wurde.

8. Sammelplätze

Muss die Anlage aufgrund eines Alarmes verlassen werden versammeln sich das Betriebspersonal und die Fremdhandwerker am festgelegten Sammelplatz:

Parkplatz zwischen LKW-Waage und Bürogebäude



9. Sicherheitseinrichtungen

- Handfeuerlöscher

- Notruf ☎: (040) 78833115 und Meldestelle ☎: (040) 78916016



10. Zuständigkeiten

Der Produktionsleiter PBG koordiniert die sicherheitstechnische Zusammenarbeit der einzelnen Gewerke.

Bei Anlagenrevisionen und Einzelprojekten können andere Sicherheitskoordinatoren benannt werden, generell liegt hier die Koordination der Instandhaltungsarbeiten beim Produktionsleiter.

Ihre Ansprechpartner sind die zuständigen Meister (Vorarbeiter) der Werkstätten/Fremdfirmen, die ihrerseits für die Einhaltung der betrieblichen Sicherheitsanweisungen und einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften innerhalb ihrer jeweiligen Arbeitsgruppe verantwortlich sind.

Notruf (040) 7883-3115

